



BASKENLAND UND NAVARRA



Es war eine unglaublich abwechslungsreiche Reise – Bilbao mit dem Guggenheim Museum und San Sebastián mit dem schönen Strand haben mir sehr gut gefallen! Das Radeln auf den menschenleeren Hochebenen war Erholung pur.



Bettina R.



Parador de Argomaniz



1. TAG: SAMSTAG

In Bilbao erwartet Sie das **Gran Hotel Domine******, ein Hotel der Extraklasse, direkt gegenüber des Guggenheim Museums (Reisetermine 1,3 **Hotel Miró Bilbao******). Um 16:30 Uhr treffen wir uns in der Hotelhalle zu einer Führung durch das weltbekannte Museum, das besonders durch seine extravagante Architektur beeindruckt. Anschließend steht der Abend zur freien Verfügung.

2. TAG: SONNTAG

Bilbao – Argomaniz (32 km)

Nach der Räderanpassung radeln wir entlang des Nervión durch die erst langsam erwachende baskische Metropole in Richtung Atlantik. Vorwiegend auf Radwegen und ruhigen Nebenstrecken begegnen wir Zeitzeugen des Niedergangs der ehemaligen Industriestadt, aber auch zahlreichen Bauwerken, die auf ein neues, modernes Bilbao hinweisen. In Portugalete überqueren wir mit Hilfe der ältesten Schwebefähre der Welt den Nervión. Nach einer Mittagspause im belebten Badeort Getxo bringt uns ein Bus in gut einstündiger Fahrt

zum Embalse de Ullibarri, einem Stausee unweit von Vitoria - Gasteiz. Die Hauptstadt des Baskenlandes umradeln wir auf kleinen verschwiegenen Wegen und nähern uns allmählich unserem Tagesziel Argomaniz, das wir am späten Nachmittag erreichen. Wir nächtigen im stilvollen **Parador de Argomaniz******. Abendessen im Hotelrestaurant.

3. TAG: MONTAG

Argomaniz – Estella (46 km)

Am Morgen bringt uns ein Bus in halbstündiger Fahrt in die Sierra de Urbasa. Auf dieser menschenleeren Hochebene wechseln sich grüne Wiesen und üppige Buchenwälder in unregelmäßiger Folge ab. Schafherden, Gänsegeier und weidende Pferde begleiten unsere Radpartie. Nach längerer Abfahrt mit herrlichen Ausblicken auf die bizarre Felslandschaft der Sierra de Santiago de Loquiz führt unsere Radstrecke nach Estella. Auf unserer Stadtrundfahrt liegen romanische Kirchen wie San Sepulcro oder der Palast der Herzöge von Granada de Ega. Am Ende der Radetappe empfängt uns im Herzen von Estella die

Hospedería Chapitel****. Bei einem gemeinsamen Abendessen lassen wir unseren Radtag ausklingen.

4. TAG: DIENSTAG

Estella – Olite (48 km)

Am Morgen bringt uns ein Bus zu einem Mirador, von dem sich uns die schier unendlichen Weiten Navarras erschließen. Unser heutiger Radeltag beginnt mit einer genüsslichen Abfahrt durch die malerische Sierra del Perdón nach Puente de la Reina. Dort vereint sich der aragonesische mit dem navarresischen Zweig des Jakobsweges. In der Calle Mayor liegen architektonische Schmuckstücke wie die Kirche Santiago sowie zahlreiche reichverzierte Wohnhäuser, stille Zeugen einer langen Pilgertradition. Gegen Mittag erreichen wir Artajona. Auf einem Hügel liegend, wird es von einer sagemumwobenen mittelalterlichen Festung überragt. Ein längerer Anstieg bringt uns in das Weinanbaugebiet von Tudela. Hier werden die berühmten Rosados de Navarra hergestellt. Auf einsamen Wegen erreichen wir am späten Nachmittag die ehemalige königliche Residenzstadt



Olite. Wir beschließen dort einen ereignisreichen Tag bei einem stilvollen Diner in unserem heutigen Hotel, dem **Parador de Olite*****.

5. TAG: MITTWOCH

Olite – Vera de Bidasoa (49 km)

Am Morgen bringt uns ein Bus in gut eineinhalbstündiger Fahrt Richtung Norden in die Pyrenäen. Auf einer Passhöhe übernehmen wir unsere Räder und folgen dem Ezkurra Fluss talabwärts. Im noch ursprünglichen Valle del Rio Ezkurra spürt man allorts die eigenständige Kultur des spanischen Baskenlandes. Am Nachmittag radeln wir auf einer ehemaligen Bahnstrecke nach Vera de Bidasoa. Dort empfängt uns das familiär geführte **Hotel Churrut*****. Das besonders stilvolle Haus stammt aus dem 18. Jahrhundert und wurde in eine komfortable Unterkunft verwandelt. Im Restaurant des Hotels lassen wir den heutigen Radtag ausklingen.

6. TAG: DONNERSTAG

Vera de Bidasoa – San Sebastián (38 km)

Am Morgen bringen uns Taxis zur spanisch - französischen Grenze. Von dort radeln wir ein ins französische Baskenland. In stetigem Auf und Ab führt unsere Strecke durch malerische Dörfer wie Sare und Ascain mit ihren beeindruckenden Pelota Plätzen. Zur Mittagszeit erreichen wir das mondäne St. Jean de Luz mit seinen pittoresken Gassen. Es bleibt genügend Zeit für einen Stadtbummel oder einem Bad im Meer, bevor uns unser Weg wie-



der Richtung Spanien führt. In Hendaye nehmen wir eine Fähre und gelangen nach Hondarribia, das wieder auf spanischem Boden liegt. Per Transfer geht es nach San Sebastián zu unserem Hotel, dem modernen **NH Collection Aranzazu****** (Doppelübernachtung). Gemeinsames Abendessen.

7. TAG: FREITAG

San Sebastián Rundfahrt (20 km)

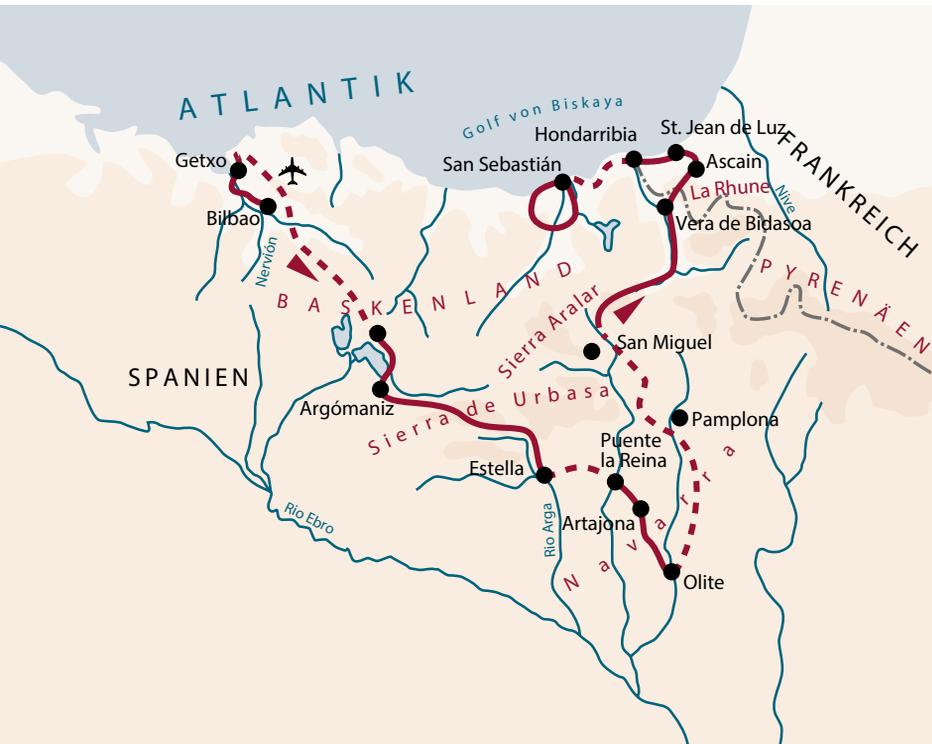
Heute erkunden wir San Sebastián per Rad. Auf unserer Radstrecke liegen die berühmte Concha Bucht, die sehenswerte Altstadt mit der Plaza Mayor sowie das Teatro Victoria Eugenia. Überall spürt man die Eleganz des mondänen Badeortes, der gekonnt Tradition mit Moderne verbindet

ohne dabei auf seine baskischen Wurzeln zu vergessen. Bereits am frühen Nachmittag sind wir wieder zurück in unserem Hotel, sodass Ihnen genügend Zeit bleibt, um entweder im Meer zu baden oder auf eigene Faust die Altstadt mit ihren vielen Bars und Geschäften zu erkunden. Beim gemeinsamen Abschlussabendessen lassen wir die Reise Revue passieren.

8. TAG: SAMSTAG

San Sebastián

Da heute kein Programm mehr ansteht, lässt sich Ihre Abreise individuell gestalten. Busse zum Flughafen von Bilbao sowie ins Stadtzentrum von Bilbao verkehren im Stundentakt (Fahrzeit ca. 1,15 h – Tickets nicht im Reisepreis inbegriffen).



Sie wohnen durchwegs in sehr guten Hotels, in Stil und Gestaltung völlig unterschiedlich. Altherwürdige Paradores, baskische Herrenhäuser und moderne Designhotels machen die Reise zu einem Erlebnis. Beste landestypische Küche und gute Restaurants (1 Doppelübernachtung).



Sie radeln durch verkehrsarme Landschaft. Eine Reise mit viel Radeln bergab und im Flachen mit nur wenigen Gegenanstiegen. Aufgrund der Topographie sind mehrere Bustransfers unausweichlich, tragen aber maßgeblich zum Reiseerlebnis bei. (233 km)
Hinweis: In Spanien besteht Helmpflicht.

Die Unterteilung der Schwierigkeitsgrade finden Sie auf Seite 14.

• **Zielflughafen: Bilbao**

Damit Sie vollständig am Reiseprogramm teilnehmen können, sollte der Hinflug spätestens um 14 Uhr landen. Der Rückflug kann individuell geplant werden (Fahrzeit zum Flughafen etwas mehr als eine Stunde).

• **Weitere Anreiseinformationen**

auch zur Bahn- oder PKW-Anreise erhalten Sie bei der Reisebeschreibung auf www.rotalis.com.

• **Gerne sind wir Ihnen bei der Buchung von Flügen oder Zusatznächten behilflich.** Alle Preise sind auf Anfrage. Wir möchten

darauf hinweisen, dass die Tarife bei Selbstbuchung bei der Airline oder dem Hotel günstiger sein können.

WICHTIG:

Wenn Sie Ihre Anreise selbst buchen, versichern Sie sich bitte, dass die erforderliche Mindestteilnehmerzahl erreicht ist.

TERMINE & PREISE
(p. Pers. im DZ)

| | | | | | | |
|---|----|----------|---|----|----------|-------|
| 1 | Sa | 25.05.24 | - | Sa | 01.06.24 | 2199* |
| 2 | Sa | 01.06.24 | - | Sa | 08.06.24 | 2199* |
| 3 | Sa | 08.06.24 | - | Sa | 15.06.24 | 2199* |

* bei individueller An-/Rückreise
EZ Zuschlag: 579



Mindestteilnehmerzahl: 8
Maximalteilnehmerzahl: 15



Miete Elektrorad 219
(Pedelec, siehe Seite 3)

LEISTUNGEN INKLUSIVE:

- 7 Übernachtungen mit Frühstück (Samstag bis Samstag)
- 6 mehrgängige, ausgewählte Abendessen
- Wasser zum Abendessen
- Alle Kurtaxen und Tourismusabgaben
- Alle Zwischentransfers laut Programm
- Alle Eintrittsgebühren laut Programm
- Rotalis Tourenrad inkl. wasserdichter doppelseitiger Gepäcktasche (Pedelec nach Verfügbarkeit gegen Aufpreis erhältlich)
- Rotalis Begleitfahrzeug
- Rotalis Gepäckservice
- Rotalis Trinkflasche
- 2 Rotalis Reisebegleiter
- Zusätzliche (Stadt-)Führung im Guggenheim Museum Bilbao